

## **PRESSEINFORMATION**

11./12. Lauf Formel König powered by Volkswagen, Lausitzring, 27./28. September 2003

### **Zwei Siege für Jérôme D'Ambrosio**

Der belgische Kart-Weltmeister Jérôme D'Ambrosio gewann die Saisonläufe elf und zwölf der Formel König powered by Volkswagen auf dem EuroSpeedway Lausitz. Am Samstag siegte er vor Ronny Wechselberger und Franz Kuncic. Im Sonntagsrennen fuhren Franz Kuncic und Bruno Fechner auf die Plätze.

Zeittraining Rennen 1: Franz Kuncic qualifizierte sich auf dem 4,535 Kilometer langen Grand-Prix-Kurs auf der Pole-Position. Mit seiner schnellsten Runde von 1.50,471 Minuten hatte er einen Vorsprung von 0,336 auf seinen belgischen Teamkollegen Jérôme D'Ambrosio. Ronny Wechselberger, mit dem Schwadtke-Team zurückgekehrt in die Formel König, belegte Startplatz drei vor Bruno Fechner und Mathias Moorloher.

Zeittraining Rennen 2: Wie bereits beim vorherigen Rennen auf dem A1-Ring eroberte auch in der Niederlausitz Franz Kuncic beide Pole-Positions. Für das Sonntagsrennen fuhr er die Bestzeit in 1.50,394 Minuten, womit er 0,175 Sekunden schneller als Jérôme D'Ambrosio war. Diesmal fuhr Mathias Moorloher auf Platz drei vor Bruno Fechner und Ronny Wechselberger.

Rennen 1: Jérôme D'Ambrosio setzte sich an die Spitze, während Pole-Sitter Franz Kuncic eher mäßig wegkam und auf Platz drei zurückfiel. Ronny Wechselberger schob sich mit einem tadellosen Start gleich auf Rang zwei vor. Mathias Moorloher war Vierter vor Jan Seyffarth, der in der ersten Runde bereits zwei Plätze hatte gutmachen können. In Runde drei drehten sich Stephan Czerwonka und Bruno Fechner von der Strecke und fielen zurück auf die Plätze 15. bzw. 13. Später legte Czerwonka noch einen Dreher hin. An der Spitze schienen die Positionen bezogen: D'Ambrosio führte weiterhin souverän vor Wechselberger und Kuncic. In der Schlussphase entwickelte sich jedoch eine spannende Auseinandersetzung um Platz vier: Jan Seyffarth schloss zu Mathias Moorloher auf und setzte ihn danach immer stärker unter Druck. In Runde zehn ritt Seyffarth auf der Start-Zielgeraden seine erste Attacke, Moorloher verteidigte jedoch seine Position und konnte diese auch bis ins Ziel behalten. Es siegte Jérôme D'Ambrosio vor Ronny Wechselberger und Franz Kuncic.

Rennen 2: Diesmal nützte Kuncic seine Pole-Position und setzte sich in Führung vor D'Ambrosio und Moorloher. Wechselberger überholte Fechner und übernahm Position vier. Kurz darauf gewann er einen weiteren Platz als Moorloher beim Anbremsen der Apcoa-Kurve einen Fehler machte. Auch Bruno Fechner zog an Moorloher vorbei und machte sich daraufhin auf die Jagd zum drittplatzierten Ronny Wechselberger. Er fand bald den Anschluss und konnte den Altlandsberger in der vierten Runde überholen. So lautete die Reihenfolge: Kuncic vor D'Ambrosio, Fechner und Wechselberger. Die beiden Teamkollegen Kuncic und D'Ambrosio kämpften um die Spitze und in Runde acht ging D'Ambrosio nach einem sauberen Ausbremsmanöver vorbei. Moorloher und Wechselberger kämpften um Position vier – schließlich setzte sich Moorloher durch. Jérôme D'Ambrosio fuhr seinen zweiten Sieg am Wochenende nach Hause vor Kuncic, Fechner und Moorloher – Vierfachsieg für das Team Kern Motorsport.

## Ergebnis 11. Lauf, EuroSpeedway Lausitz, 27.09.2003 (14 Runden)

1.	Jerôme D'Ambrosio	(Belgien)	in 26:17.806 Min.
2.	Ronny Wechselberger	(Altlandsberg)	3.257 zurück
3.	Franz Kuncic	(Österreich)	4.792
4.	Mathias Moorloher	(Haag i. Ob.)	5.972
5.	Jan Seyffarth	(Leimbach)	6.428
6.	Hans-Martin Körber	(Rheinau)	18.522
7.	Bruno Fechner	(Bottrop)	19.911
8.	Barna Paar	(Ungarn)	20.465
9.	Thomas Wintersteiger	(Aschau/Inn)	26.608
10.	Julian Theobald	(Wettenberg)	34.149

**Schnellste Runde:** Jerôme D'Ambrosio in 1:51,613 min = 146,241 km/h

## Ergebnis 12. Lauf, EuroSpeedway Lausitz, 28.09.2003 (14 Runden)

1.	Jerôme D'Ambrosio	(Belgien)	in 26:14.904 Min.
2.	Franz Kuncic	(Österreich)	0.881 zurück
3.	Bruno Fechner	(Bottrop)	5.286
4.	Mathias Moorloher	(Haag i. Ob.)	12.045
5.	Ronny Wechselberger	(Altlandsberg)	12.666
6.	Jan Seyffarth	(Leimbach)	13.462
7.	Barna Paar	(Ungarn)	19.256
8.	Stephan Czerwonka	(Bevern)	20.184
9.	Thomas Wintersteiger	(Aschau/Inn)	29.710
10.	Christer Joens	(Ingelheim)	30.975

**Schnellste Runde:** Jerôme D'Ambrosio in 1:51,186 = 146,803 km/h

### **Punktstand:**

1.	Franz Kuncic	235 Punkte
2.	Jan Seyffarth	230
3.	Matthias Moorloher	226
4.	Jerôme D'Ambrosio	206
5.	Bruno Fechner	185

**Formel König powered by Volkswagen im Fernsehen: DSF, Dienstag 30.09., 22.15 Uhr  
Motodrom. MDR, Sonntag 28.09., 16.30 Uhr. HR, Montag 29.09., 22.30 Uhr**

Kontakt:

### **Volkswagen Racing GmbH**

Press + Public Relations

Katja Görtemöller

Brieffach 1798

Tel.: +49 (0) 5361 - 933990

E-Mail: [katja.goertemoeller@vw-racing.com](mailto:katja.goertemoeller@vw-racing.com)